

**Kooperationsvereinbarung zwischen
der Moses-Mendelssohn-Akademie Halberstadt (MMA),
der Moses-Mendelssohn-Gesellschaft Dessau (MMG) und
des Vereins der Freunde und Förderer des Museums Synagoge
Gröbzig e.V. (MSG)**

§ 1

Die MMA, die MMG und der MSG kommen überein, zukünftig ihre Planungen und Projekte zur Pflege und Erforschung jüdischer Kultur aufeinander abzustimmen.

§ 2

Die oben Genannten verpflichten sich, an den regelmäßig vom Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt einberufenen Sitzungen der „Koordinierungsgruppe jüdischer Kultur“ teilzunehmen.

§ 3

Die Unterzeichner vereinbaren, ein am Landesinteresse ausgerichtetes Gesamtkonzept zur Pflege und Erforschung jüdischer Kultur bis zum 29.02.2000 zu erarbeiten und mit dem Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt abzustimmen sowie den Landesverband jüdischer Gemeinden zu beteiligen.

§ 4

Die Einrichtungen erstellen jeweils ein Teilkonzept, stimmen diese untereinander ab, wobei zentrales Anliegen die Pflege nachstehend aufgeführter Gebäude ist:

- Moses-Mendelssohn-Haus Dessau, Mittelring 38
 - Ehemalige Synagoge im Wörlitzer Park,
 - Torhaus zum israelitischen Friedhof zu Dessau
 - Rosenwinkel 18 in Halberstadt
 - Ehemaliges Kantorhaus einschließlich des ehemaligen Synagogengrundstückes, Bakenstr. 56 in Halberstadt
 - Gemeindemikwe Halberstadt, Judenstr. 26
 - Ehemaliges jüdisches Gemeindezentrum einschließlich der ehemaligen Synagoge Gröbzig, Lange Str. 8/10
- sowie abgestimmte Öffentlichkeitsangebote im Landesinteresse stehend an diesen Stätten beinhalten.

Die im Landesinteresse stehenden Projekte sind dabei insbesondere:

- Forschungs-, Dokumentations- und Ausstellungsvorhaben
- Herausgabe von Publikationen
- Konferenzen, Kolloquien und Workshops zu kulturellen / landeskundlichen Schwerpunkten
- Pflege von regionalen oder für das Land bedeutsamen Traditionen
- Projekte mit Kindern und Jugendlichen

§ 5

Die Institutionen verabreden, gemeinsame Projekte zu konzipieren (z.Bsp. Publikationen).

§ 6

Die oben Genannten streben die Schaffung einer zentralen Sammlungsstätte zur musealen Präsentation jüdischer Kulturgüter an. Die Erstellung dieser Konzeption ist mit dem Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt abzustimmen.

§ 7

Die wissenschaftliche Erforschung der Geschichte des Judentums kann nach der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Wissenschaft und Forschung in Sachsen-Anhalt beantragt werden.

§ 8

Bestehende Vereinbarungen zwischen dem Kultusministerium und einem der Kooperationspartner bleiben davon unberührt.

§ 9

Die Kooperationsvereinbarung tritt mit dem Tage der Unterzeichnung in Kraft.

MM MOSES
MENDELSSOHN
AKADEMIE
INTERNATIONALE BEGEGNUNGSTATTE
HALBERSTADT
ROSENWINKEL IN D-37075 HALBERSTADT
TEL. 0340/8501199 FAX 0340/8501194
Moses-Mendelssohn-
Akademie
Halberstadt
(Prof. Julius Schaepe)

Moses-Mendelssohn-Freunde und Förderer des Museums
Gesellschaft Dessau e.V.
Mittelring 38
06849 Dessau
Tel.: 0340/8501199
Fax: 0340/8501194
Moses-Mendelssohn-
Gesellschaft
Dessau
(Angelika Storz)

Synagoge Gröbzig
Lange Straße 8-10
06388 Gröbzig
Verein der Freunde und
Förderer des Museums
Synagoge Gröbzig e.V.
(Frau Dr. Lange)

Halberstadt, den

Dessau, den 16.12.99 Gröbzig, den